



## Flexible Welle

### Betriebsanleitung

#### 1. Montagehinweise

##### 1.1.

Messen Sie die erforderliche Länge der Welle von B (Bedienpunkt) nach A (Armatur) mittels eines geschmeidigen Schlauches oder Seiles.

Bestimmen Sie die erforderlichen Wanddurchführungen sowie Randbedingungen der Einbausituation (unter Medium, temperaturbeanspruchte Bereiche etc.).

##### 1.2.

Unterschreiten Sie nicht die hier angegebenen Mindestradien:

Minimale Wellen-Radien		ca. Gewichte ohne Zubehör
<u>Wellen-Ø</u>	<u>min. Radien</u>	<u>kg (Endstücke) + kg/lfd.m.</u>
13 mm	300 mm	4,0 kg + 6,0 kg/m
16 mm	375 mm	5,0 kg + 8,0 kg/m
19 mm	425 mm	5,0 kg + 12,0 kg/m

##### 1.3.

Beachten Sie, dass bei größeren Drehmomenten und/oder Distanzen ein Getriebe eingesetzt werden muss.

Falls ein Getriebe erforderlich ist, übernimmt Armaturen-Wolff die projektspezifische Auslegung unter Berücksichtigung von Reibungsverlusten, Drehmomenten etc.

##### 1.4.

Wellen über 10,00 m Länge bestehen aus Fertigungs- und Montagegründen aus zwei oder mehreren Teilen.

**Maximaler Abstand zwischen den Wellenhalterungen**  
(zur Orientierung; abhängig von der konkreten Einbausituation)

<u>Wellen-Ø</u>	<u>Abstand</u>
13 mm	750 mm
16 mm	800 mm
19 mm	1000 mm

#### 2. Wartung

Es ist darauf zu achten, dass bewegliche Teile der flexiblen Welle von Verschmutzung freigehalten werden.

In regelmäßigen Abständen, die vom Betreiber festzulegen sind, jedoch 12 Monate nicht überschreiten sollten, sollte die flexible Welle mit normalem Hochdruck-Fett durch Befüllung des Schmiernippels geschmiert werden.

Für notwendige Fragen steht Ihnen das technische Team in unserem Hause zur Verfügung.  
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir werden Sie gerne beraten.